

Johann Baptist Neuhäusler

† 27. Januar 1888; * 14. Dezember 1973

Katholischer Theologe, Weihbischof im Erzbistum München und Freising 1947

1908 Studium der Theologie in München, 1913 (29. Jun.) Priesterweihe und Aushilfspriester in Oberaudorf sowie Koadjutor ebenda, 1917 Zweiter Präses im Zentral-Gesellenverein in München, 1918 Zentralkassierer und Sekretär des Ludwig-Missionsvereins, 1923 Präsident desselben, 1932 Domkapitular in München, 1933 kurzzeitige Inhaftierung, 1941 Inhaftierung und Einweisung in die Konzentrationslager Sachsenhausen und Dachau, 1945 Transport nach Südtirol und Befreiung durch die amerikanischen Truppen sowie Rückkehr nach München, 1947 Weihbischof im Erzbistum München und Freising.

Literatur:

HEHL, Ulrich von u. a. (Bearb.), Priester unter Hitlers Terror. Eine biographische und statistische Erhebung, Bd. 1, (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 37), Paderborn u. a. 1998, S. 962.

Neuhäusler, Johannes, in: Deutsche Biographie, in: www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 27.03.2081).

Neuhäusler, Johannes, in: Munzinger online. Internationales Biographisches Archiv 10 (1974), in: www.munzinger.de (Letzter Zugriff am: 26.01.2018).

NESNER, Hans-Jörg, Das Metropolitankapitel zu München (seit 1821), in: SCHWAIGER, Georg (Hg.), Monachium Sacrum. Festschrift zur 500-Jahr-Feier der Metropolitankirche Zu Unserer Lieben Frau in München, Bd. 1: Kirchengeschichte, München 1994, S. 475-608, hier 501 f.

GND-Nr. 119039893, VIAF-Nr. 263922381

Empfohlene Zitierweise:

Johann Baptist Neuhäusler, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 508, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/119039893. Letzter Zugriff am: 27.04.2024.